

## *Temporäre Garage auf dem Campus Rütli*

*Mit der „Temporären Garage“ unterstützen im Rahmen von Ein Quadratkilometer Bildung die Freudenberg Stiftung, die Karl-Konrad-und-Ria-Groeben-Stiftung, die Schöwel Stiftung – Fairchance, die KORODUR Westphal Hartbeton GmbH, die Robert Kieserling Industriefußboden GmbH, das Hochbauamt Neukölln, das Naturschutz- und Grünflächenamt Neukölln, die Freudenberg Spezialdichtungsprodukte GmbH & Co. KG und der Freundeskreis des Quadratkilometers den Aufbau eines weiteren Ortes zur beruflichen Bildung von Jugendlichen auf dem Campus Rütli. Die „Garage“ wird am 29. und 30. Oktober 2010 von 10 Schülerinnen und Schülern der 1. Gemeinschaftsschule Berlin-Neukölln zusammen mit 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der genannten Stiftungen und Unternehmen errichtet und am 30. Oktober um 13 Uhr eröffnet.*

Die Ideen für die „Garage“ und ein Schachbrett auf dem Schulhof der Gemeinschaftsschule, das an dem Wochenende ebenfalls verlegt wird, entstanden auf dem Campus Rütli. Seit der Eröffnung dieses wichtigsten Partnervorhabens des Quadratkilometers Bildung vor drei Jahren wartet ein Porsche-Traktor aus den fünfziger Jahren – eine Spende der Firmengruppe Geyer und des Porsche Diesel Clubs Europa – darauf, von Jugendlichen aufgebaut zu werden. Bislang fehlt dafür ein passender Ort, den es mit der „Temporären Garage“ geben wird. Um ihn zu ermöglichen, sammelten die genannten Stiftungen und Unternehmen insgesamt über 13.000 EUR. Die Schöwel-Stiftung trägt davon den größten Anteil, sie engagiert sich als eine neu gegründete Berliner Stiftung zum ersten Mal in Neukölln.

Die „Garage“ wird aus Stahlbeton-Fertigteilen der Firma Selbstbau GmbH zusammengesetzt. Sie sind so bemessen, dass sie ohne Hebezeuge durch zwei Personen montiert werden können. Der Zusammenbau erfordert keine Fachkenntnisse. Alle Betonteile greifen fest ineinander und werden trocken auf der bereits vorbereiteten Bodenplatte miteinander verbunden, die „Garage“ kann jederzeit umgesetzt werden. Beim zweitägigen Aufbau, der durch eine Fachkraft begleitet wird, stehen das Engagement von Ehrenamtlichen für den Standort und von Jugendlichen für die eigenen Belange sowie die Gespräche mit Jugendlichen „im Tun“ rings um deren berufliche Perspektiven im Vordergrund.

Nach dem Errichten der „Garage“ werden Jugendliche der Sekundarstufe der Gemeinschaftsschule unterstützt durch eine lokale Kfz-Werkstatt, dem Auto-Service-Süd, in einer eigenen Schülerinnen- und Schülerfirma den Traktor aufbauen und eine Kampagne zu dessen Versteigerung initiieren. Mit dem auf diese Weise verdienten Geld werden Ersatzteile angeschafft, um weitere Wagen fahrtüchtig zu machen. Der Gewinn eines solchen Projekts liegt auf der Hand: Jugendliche erweitern über einen Lerngegenstand, der sie interessiert, ihr technisches Wissen, arbeiten beim Aufbau der „Garage“ und während ihres Betriebs mit Menschen aus verschiedenen Berufen zusammen, erhalten neue Einblicke, handeln verantwortlich, erfahren Selbstwirksamkeit und motivieren sich selbst mit Blick auf ihren Übergang in die Arbeitswelt.

## 29. Oktober 2010

- |           |   |
|-----------|---|
| 11.30 Uhr | Möglichkeit zur Einführung in den Quadratkilometer Bildung für Interessierte in der Pädagogischen Werkstatt<br>Ort: Friedelstraße 5, 12047 Berlin |
| 13.00 Uhr | Start der Arbeiten an der „Temporären Garage“ und dem Schachbrett nach einer ausführlichen Einweisung<br>Ort: Rütlistraße 41-45, 12045 Berlin     |
| 18.00 Uhr | Tagesrückblick und Gespräche beim gemeinsamen Grillen   |

## 30. Oktober 2010

- |           |  |
|-----------|--|
| 9.00 Uhr  | Weiterarbeit an „Temporärer Garage“ und Schachbrett  |
| 13.00 Uhr | Einweihung von „Garage“ und Schachbrett durch die Beteiligten, Dr. Franziska Giffey, Neuköllner Bezirksstadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport, Cordula Heckmann, Schulleiterin, sowie durch Stiftungsvertreterinnen und -vertreter |

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an: [info@ein-quadratkilometer-bildung.org](mailto:info@ein-quadratkilometer-bildung.org)